

STUNDENPLAN :

Samstag :

10.00 Uhr. Von der grundlegenden Struktur der Geschichten. Sprache und Erzählhaltungen im Bilderbuch. Gemeinsames Forschen am Beispiel mitgebrachter Bücher: **Was ist ein gutes Bilderbuch?**

12.00 Uhr. **Gemeinsame Arbeit an den eigenen Texten.** Wir lesen, analysieren und zeigen auf: **Was ist gut, was sind die typischen Fallen?**

14.00 Uhr. *Mittagspause.*

15.00 Uhr. **Einzelbesprechungen. Arbeit an den Texten, an Sprache und Konzeption.** Themen finden. Das Gute wird betont, Überflüssiges beseitigt, Fehlendes ersetzt. Twist und Überraschungseffekt. Das Bilderbuch als Theaterstück. Sprache sparen, Bilder hinzufügen. Figurenzeichnung.

17.00 Uhr. *Pause. Spaziergang. Frische Luft.*

18.00 Uhr. **Abschlussrunde. Was haben wir gelernt?**

Woran schreiben wir in der Nacht. Lob und Verabschiedung.

Sonntag :

10.00 Uhr. **Vortrag der 2. Fassung!** Gemeinsame Analyse: Besser, schlechter. Vergleich und Variation. Frustration und Erkenntnis. Jubel und Glück. Danach Einzelgespräch. Arbeit an den Texten.

13.00 Uhr. *Mittagspause.*

14.00 Uhr. **Bildbetrachtung:** Vom Klang der Illustration.

15.00 Uhr. **Die Gruppe wählt einen oder zwei Bilderbuchtexte aus.**

Gemeinsam mit den Autor*innen fertigt Martin und eine zweite Illustrator*in ein Scribble an. Wir layouten ein Buch und arbeiten am schönsten Moment des Bilderbuchmachens: der Verheiratung von Textbildern und Bildbildern. Jetzt entscheidet sich die Qualität. Hier wird die Kunst lebendig!

17.00 Uhr. **Präsentationen.**

Danach Feedback und Lob. Wir haben mindestens drei Projekte, die wir unbedingt machen wollen und die Teilnehmer*innen denken schon über erste Lesungen nach.

